

# Der HFC vor 30 Jahren - Saison 1973/74

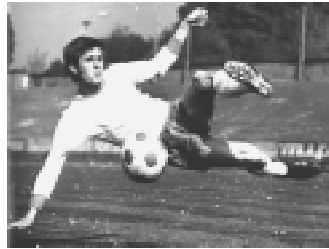


17. Spieltag - 24.03.1974:

**BSG Lok Stendal - HFC 2:2 (0:1)**

## Genügend Chancen zum Sieg

Ab der 25. Minute war es am Stendaler „Hölzchen“ fast still geworden. Der HFC hatte den Gastgeber völlig im Griff. Nach Chancen von Enke, Boelssen und Vogel erzielte „Matz“ in der 35. Minute das überfällige 1:0. Möglichkeiten über Möglichkeiten hatte der hallesche Torschützenkönig auch nach der Pause. Nach dem 2:0 durch Frank Enke (22m-Fernschuss) glaubten alle, das Ding ist gegessen. Der Wechsel Bernd Donaus (70.) von der Liberoposition ins Mittelfeld (Klemm kam für Krostitz) brachte die HFC-Abwehr kurzzeitig durcheinander und innerhalb von zwei Minuten stand es nicht 0:5, sondern 2:2.



Manfred Vogel (HFC Chemie)

**STATISTIK:**

Lok: Zepmeisel - Wiedemann, Meißner, Alm, Güssau, Wruske (46. Winkler), Topf, Hirsch, Bast, Backhaus, Briebach. HFC: Brade - Strozniak, Dressel, Donau, Meinert, Krostitz (70. Klemm), Robitzsch, Enke, Nowotny, Krosse (22. Boelssen), Vogel. Tore: 0:1 Vogel (37.), 0:2 Enke (50.), 1:2 Alm (77.), 2:2 Hirsch (78.). Schiedsrichter: Peschel (Radebeul). Zuschauer: 2.100

18. Spieltag - 31.03.1974:

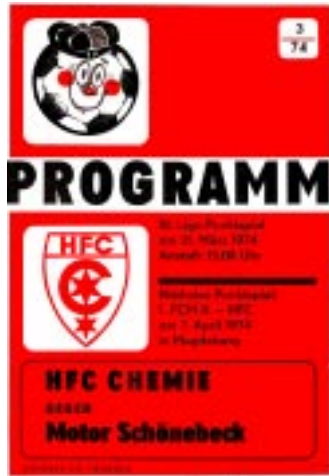
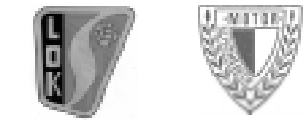
**HFC - BSG Motor Schönebeck 6:1 (3:1)**

## Staffelsieg perfekt gemacht

Mit dem klaren Erfolg gegen die überforderten Gäste aus Schönebeck hatte der HFC den Staffelsieg vier Spieltage vor dem Ende der Rückrunde perfekt gemacht. Doch der erhsehnte Wiederaufstieg in die Oberliga führte über die Aufstiegsrunde gegen die anderen vier Staffelfirsten der Liga. Der stark offensive Rechtsverteidiger Dieter Strozniak erzielte mit einem Klasse-tor in der 6. Minute die Führung. Nach dem 2:0 durch Boelssen traf Wedekind aus 40m Entfernung zum Anschlussstreffer. Jänicke ließ den bereits gefangenen Ball durch die Hände ins Netz gleiten. In der Endphase machte dann der HFC den klaren Erfolg perfekt. Die 5.200 Zuschauer konnte die 1. Feier der Saison starten.

**STATISTIK:**

HFC: Jänicke - Strozniak, Donau, Klemm, Meinert, Krostitz, Robitzsch (59. Nowotny), Peter, Schmidt, Boelssen, Vogel (59. Enke). Mot.: Braun - Thiele, Boeck, Finke, Berg, Schönwald, Siebert (63. Hoppe), Lindner, Schubert, Wedekind, Wolkenstein. Schiedsrichter: Hemmann (Greiz). Tore: 1:0 Strozniak (6.), 2:1,3:1,6:1 Boelssen (17./37./88.), 2:1 Wedekind (18.), 4:1 Peter (56.), 5:1 Krostitz (71./HE). Zuschauer: 5.200.



**WEIN & SEKTHANDEL**  
Präsente und Geschenke  
**Manfred Furchner**  
Eisenbahnstraße 1-3 Tel./Fax: 03 41 / 681 31 16  
04315 Leipzig Funk: 01 72 / 364 22 42

Herausgeber: Hallescher FC e.V.  
Titel-Layout: Kappa Kommunikationsdesign  
Layout: Agentur 1-Eye  
Redaktion: Roland Hebestreit, Klaus Blumtritt  
Fotos: J. Schumann, U. Kohn, S. Hebestreit,  
J.-P. Flato, R. Hebestreit, R. Japel  
Druck: Druckerei Franke, Halle/Saale  
V.i.S.d.P.: Jörg Sitte (Medienverantwortlicher)  
Redaktionsschluss: Nr. 11 - 1.12.2003  
**IMPRESSUM**

# Klassenerhalt der Regionalligateams hat oberste Priorität

Liebe Fußballfreunde, sehr geehrte Gäste und Mitglieder unseres HFC!

Zum heutigen Punktspiel heiße ich Sie herzlich willkommen und begrüße ganz besonders unsere Gäste und das Schiedsrichtergespann. Gewachsene sportliche Ambitionen und ehrgeizige Ziele setzten und somit umstrukturiert wurde, war der Saisonauftakt nicht gerade vielversprechend. Hinzu kamen noch einige Neuzugänge, die es galt, in die Mannschaft zu integrieren. Mittlerweile ist nach dem „durchwachsenen“ Saisonstart Stabilität in den Leistungen der A- und B-Jugendteams eingetreten. Ungeachtet aller bisherigen Ergebnisse steht als Hauptziel das Realisieren des Klassenerhaltes. Dafür werden alle Anstrengungen unternommen. Momentan befindet sich die A-Jugend auf einem Abstiegsplatz, die B-Jugend im unteren Drittel der Tabelle. In solch einer Situation müssen wir vor allem im mentalen Bereich ansetzen – den jungen Spielern das nötige Vertrauen aussprechen und sie beim Umgang mit und Verarbeiten von Niederlagen entsprechend lenken und unterstützen.

Auch in Sachen Konzentration, spielentscheidend waren ja des öfteren die letzten Minuten, gilt es einiges aufzuholen.

Beide Mannschaften sind allemal in der Lage zu punkten. Neben der Mannschaftsfindung und der Herausbildung entsprechender Spielerpersönlichkeiten als Leistungsträger muss in jeder Situation das Maximum an Leistungsvermögen abgerufen werden. Da ist dann auch das psychologische Einfühlungsvermögen der Trainer gefragt. Doch bevor es soweit ist, müssen wir im Rahmen der Nachwuchsarbeit neben den fußballtechnischen Schwerpunkten auch Prioritäten in Sachen Koordination

und Zweikampfvorhalten setzen. Das Fundament bildet hierbei in jedem Falle eine gute körperliche Verfassung und Kondition. Die jungen Spieler benötigen Zuspruch und Anerkennung, aber auch den absoluten Willen zum Sieg. Nur so lassen sich alle gesetzten Ziele realisieren. Nach dem 4:1-Hinspielerfolg in Pöbneck hoffe ich nun, dass unser Oberligateam an dieses Ergebnis am heutigen Spieltag anknüpfen kann und die drei Punkte im Kurt-Wabbel-Stadion verbleiben.



Ihr Rüdiger Sachse  
Vizepräsident des Halleschen FC e. V.

**Inhaltsverzeichnis**

- 3 .....Vorwort
- 5 .....Die aktuelle Tabelle
- 6 .....Unser Gast aus Pöbneck
- 9 .....B2-Junioren vorgestellt
- 10 .....Statistik-Hinrunde
- 12 .....HFC-Einsatz-Statistik
- 15 .....Glückwünsche
- 16 .....Die heutigen Aufstellungen
- 18 .....Im Gespräch: Maik Völkner
- 21 .....2. Mannschaft des HFC
- 23 .....Nachwuchs-Regionalliga
- 24 .....HFC-Mix
- 27 .....Fanseite
- 28 .....Rückblick - Hinspiel
- 30 .....HFC-Chronik: Vor 30 Jahren

**RESTAURANT**  
**Bischoff**

**Grimmer**  
Baugesellschaft mbH  
Trothaer Straße 69 a  
Telefon 0345 / 5 24 36 - 3



## Turban Gogo war beim 4:1 der Matchwinner

Zum Oberligaauftakt in Pöbneck zeigte der HFC, wie unwichtig sich Vorbereitungsergebnisse im Punktspielalltag darstellen. Auch die Beurteilung, ob die Neuzugänge "Top" oder "Flop" sind, sollte erst nach den Leistungen in der Oberliga gegeben werden. Einer der acht Neuzugänge trat dafür eindeutig den Beweis an. Der sympathische Franke Florian Gogolok zeigte im Stadion an der Warthe all das, wozu man ihn beim HFC verpflichtet hatte und was er bislang nur in Ansätzen beim Vorbereitungsspiel in Günthersdorf abrufen konnte. "Gogo" gewann fast jedes Kopfballduell, setzte trotz starker Gegenwehr immer wieder seine körperlichen Vorteile ein, und vor allem, er bewies Torgefährlichkeit. Trainer Dirk Mankowski hatte aber noch eine weitere Stärke bei ihm ausgemacht, die er selbst noch nicht kannte. "Florian zeigte nicht nur eine spielerisch starke Partie, sondern auch Moral." Gemeint war

die schwere Kopfverletzung (22.) die er sich im Zweikampf mit VfB-Libero André Tews zuzog und Dr. Bartels sofort am Spielfeldrand mit fünf Stichen tackern musste. "Mit seiner danach gezeigten Leistung war Florian unser Matchwinner Nr. 1. Matchwinner Nr. 2 unser Doc Bartels ...", so weiter Mankowski. Nach einer spielerisch nicht überzeugenden 1. Halbzeit, in der Gogolok einen Torschussversuch von Lars Georg zum 1:0 abstaubte und kurz vor dem Pausenpfiff (42.) Christian Reimann (nach Fehler von "Welli") zum 1:1 ausglich, kam der HFC hochmotiviert aus der Kabine. Zunächst hatte der VfB die Chance zur Führung, doch Hempel schoss einen Elfer an die Latte. In der Schlussphase spielte der HFC die Pöbnecker förmlich an die Wand und erzielten noch drei Tore, wobei eines schöner als das andere war. Enrico Kricke und Marko Schädlich waren die Joker des Spiels.



**1. Spieltag- NOFV Oberliga VfB (gelb-blau):** Okrukcky - Tews (30. Walter) - Bartholmé, Ludwid, Daum (70. Sobek) - Lässig, Krause, Hempel Schimmelptennig, Bläß, Reimann.

**HFC (weiß-weiß):** Paden - Krauß - Wellington, Freund - Georg (54. Kricke), Vait, Fahrman, Geidel (75. Schädlich), Geisoff - Kövar, Gogolok (40. Behring).

Tore: 0:1 Gogolok (30.), 1:1 Reimann (43.), 1:2 Gogolok (58.), 1:3 Kricke (78.), 1:4 Schädlich (80.).

Zuschauer: 788. Schiedsrichter: Rosenkranz (Plauen). Verwarnungen: Krause - Geidel.

**Danke Florian!**

**VfB Pöbneck - HFC 1:4 (1:1)**

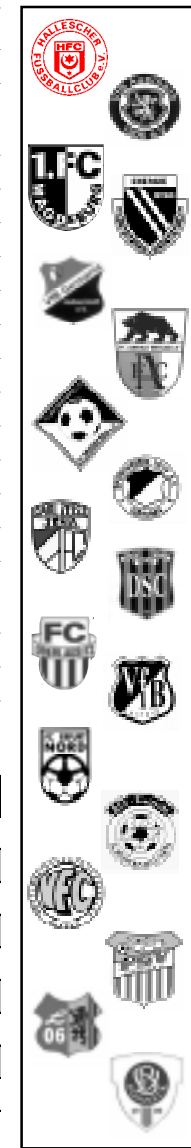
Foto: Uwe Köhn

NOFV-OL-Süd		2003-2004						
Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Dif.	Tore	Pkt
1	FC Carl Zeiss Jena	17	13	4	0	+39	49-10	43
2	FV Dresden Nord	17	10	5	2	+16	30-14	35
3	<b>Hallescher FC</b>	17	10	5	2	+16	29-13	35
4	1. FC Magdeburg	17	9	5	3	+13	26-13	32
5	VFC Plauen	17	9	4	4	+13	33-20	31
6	VfB Leipzig	17	8	4	5	+15	31-16	28
7	FV Dresden 06 Laubegast	17	7	4	6	0	22-22	25
8	SV 1919 Grimma	17	7	4	6	-2	25-27	25
9	VfB Auerbach (N)	17	5	8	4	0	15-15	23
10	Germania Halberstadt (N)	17	5	8	4	-1	17-18	23
11	FSV Zwickau	17	5	7	5	+2	21-19	22
12	FC Energie Cottbus/Am.	17	7	1	9	-3	26-29	22
13	VfB 09 Pöbneck	17	5	4	8	-4	22-26	19
14	FC Oberlausitz Neugersd.	17	4	6	7	-5	22-27	18
15	Eintracht Sondershausen	17	2	5	10	-20	17-37	11
16	FC Erfurt-Nord (N)	17	3	3	11	-20	16-36	11
17	Dresdner SC 98 (A)	17	1	4	12	-22	16-38	7
18	FC Anhalt Dessau	17	1	3	13	-39	10-49	6

## Rückrundenstart ohne Spitzenpartie

Ansetzungen 18. Spieltag: 05.-07.12.03			
VFC Plauen	-	FSV Zwickau	(1:1) :
VfB Leipzig	-	FC Erfurt-Nord	(3:0) :
Dresdner SC 98	-	Germania Halberstadt	(0:1) :
FV Dresden Nord	-	FV Dresden 06	(3:0) :
Eintracht Sondershausen	-	FC Energie Cottbus/Am.	(1:4) :
FC Oberlausitz Neugersd.	-	FC Carl Zeiss Jena	(0:4) :
<b>Hallescher FC</b>	-	<b>VfB 09 Pöbneck</b>	<b>(4:1) :</b>
SV 1919 Grimma	-	VfB Auerbach	(0:0) :
FC Anhalt Dessau	-	1. FC Magdeburg	(0:4) :

In Klammern die Hinrundenergebnisse





**Abbruch Recycling**

*„Kein Haus zu hoch“*

Tel. 03 45 - 5 23 43 10  
Halle - Köthener Str. 34

**Autobasar Halle**

Delitzscher Straße 61

**WMB**

Werkzeugmaschinenbau Halle  
Raffineriestrasse 43

**Stürmer Reimann immer für ein Tor gut**

*VfB Pößneck befindet sich auch im „verflixten“ zweiten Jahr gut auf Kurs*



Ziele sind im Fußball häufig das eine, die Praxis jedoch das andere. Im Falle des VfB Pößneck stimmt beides allerdings überein. Den vom Thüringer Verein angestrebten sicheren Platz jenseits der Abstiegsränge hat die jetzt vom Jenaer Ex-Nationalspieler Lothar Kurjuweit, in der Saison 1983/84 zum Abschluss seiner erfolgreichen Laufbahn beim HFC Chemie unter Vertrag, nach Beendigung der Hinrunde jedenfalls sicher gebucht. Die Befürchtungen des neuen Coaches, wonach "das verflixte zweite Jahr eine heiße Kiste werden" könnte, haben sich nicht bewahrheitet.

Als der Geschäftsführer eines Jenaer Autohauses im Sommer den verwaisten Trainerstuhl in Pößneck - Timo Vogel war nach Plauen gewechselt - übernahm, hatte es im Freundeskreis noch viel Kopfschütteln gegeben. Wie er sich das noch antun könne, wurde der 53-Jährige gefragt. Doch der Freizeit-Job in der reichlich 40 Kilometer entfernten Kleinstadt passte. "Die Arbeit macht mir unheimlich Spaß, wobei ich weiß, das die Oberliga für Pößneck das oberste Limit ist. Doch bisher liegen wir ganz gut im Kurs", stapelt der Skeptiker noch ein wenig tief.

Nach größerem Aderlass passten vor allem auch die Neuzugänge, die allesamt ein gutes Stück Erfahrung einbrachten: Stefan Bloß (28) kickte bereits bei einem halben Dutzend Oberliga-Vereinen, zuletzt dabei ein halbes Jahr in Halle. Torhüter Svetozar Okrucky (27) hielt zuvor bei Carl Zeiss Jena, von wo auch Dirk Hempel (30) kam, den Kasten dicht. Libero Andre Tews (30) und David Schimmelpfennig (22) wechselten von West- (Gotha) nach Ost-Thüringen. "Wir haben zwar Quantität verloren, dafür aber Qualität gewon-

nen", konstatiert Vereinschef Manfred Lindenberg.

Neben den meist routinierteren Neuzugängen macht vor allem ein erst 23-Jähriger auf sich aufmerksam: Christian Reimann hat sich in dieser Saison in die Spitze der Torjäger gespielt und dabei im Hinspiel auch schon den HFC geärgert.

Da traf der wuselige, wendige und antrittsschnelle Stürmer zum zwischenzeitlichen 1:1, worauf die am Ende durch Treffer von Florian Gogolok (2), Enrico Kricke und Marko Schädlich noch klar mit 4:1 gewonnene Saison-Auftaktpartie für kurze Zeit aus HFC-Sicht ein wenig wackelte. Auf jeden Fall waren die Gastgeber, die den Hallensern in der Vorsaison immerhin zwei Unentschieden (2:2, 1:1) abgetrotzt hatten, keine drei Treffer schlechter. Das bewiesen sie dann auch im weiteren Saisonverlauf, als sie unter anderem dem souveränen Spitzenreiter FC Carl Zeiss in Jena ein 1:1 abtrotzten.



**OBERLIGASTATISTIK**

*Spiele der Hinrunde des VfB 09 Pößneck:*

Heim		Auswärts	
HFC	1:4 (1:1)	VFC Plauen	0:1 (0:1)
Dresden/N.	1:3 (0:0)	Dessau	2:0 (1:0)
Neugersdorf	3:1 (1:0)	Magdeburg	1:2 (0:0)
Dresden 06	0:2 (0:2)	Zwickau	2:2 (1:0)
Auerbach	0:1 (0:0)	Jena	1:1 (0:1)
Erfurt	1:1 (0:0)	Halberstadt	2:2 (1:2)
Sondershsh.	2:0 (1:0)	Cottbus/A.	1:0 (1:0)
DSC	4:2 (2:0)	VfB Leipzig	1:2 (1:1)
		Grimma	0:2 (0:0)

**René Siebert**

Versicherungsfachmann BWV  
Generalagentur

ARAG Versicherungen  
Schkopauer Weg 31 06128 Halle  
Telefon (0345) 807 02 56 Fax (03 45) 807 02 57  
Mobil 01 70 3 31 06 21 siebert-arag@t-online.de

**BFE**  
FENSTER - TÜREN - BAUELEMENTE

**FANS ON TOUR**

01.02.2004 - 14:00 Uhr

VfB Auerbach gegen HFC

Spielstätte: VfB-Stadion, Ziegeleiweg 21 in Auerbach

Informationen zum Thema (Zugzeiten, Anfahrsstrecken) erhaltet Ihr auch über die off. HFC-Page / Fans / Fans on Tour, sowie kurzfristig vor Rückrundenbeginn über die örtliche Presse. Nutzt die Möglichkeit.

**Budenzauber**

Riesa, Dessau, techem-Cup bei uns in Halle. Langeweile sollte so in der OL-Pause nicht auftreten und unser HFC sicherlich auch immer mit einer stattlichen Unterstützung rechnen können. Und dann spielen wir ja auch noch selbst...

**Fan-Hallenmeisterschaft**

Die Hallenmeisterschaft der HFC-Fanclubs findet am 03.01.2004 in der Sporthalle Bildungszentrum Neustadt statt. Gespielt wird von 8:00 bis ca. 17:00 Uhr. Besucher sind herzlich willkommen.

Redaktion: J. Böhm



Für ein Imbiss- und Getränkeangebot ist natürlich gesorgt.

**Der Fanwunsch für 2004**

Erfolgreiche und attraktive Spiele!

**Der Fanbeirat wünscht allen Fans, Freunden, Sponsoren, Mitarbeitern, Spielern und Trainern des HFC besinnliche Weihnachtsfeiertage und viel Erfolg für das Jahr 2004.**

**Kontakt**

Büro des FANRATES  
Werner Grabaum  
Tel. 0345 / 5605523  
oder Grabbel-69@t-online.de

**CHEMIE IST ROT-WEISS**



**FLEISCHEREI VORRATH**

Oleariusstraße 13  
06108 Halle (Saale)  
Tel./Fax: (0345) 202 98 02  
Funk-Tel.: (0175) 202 98 83

- Verpflegungsservice
- Partyservice
- Filmcatering
- Sportveranstaltungen

Fortsetzung von Seite 18

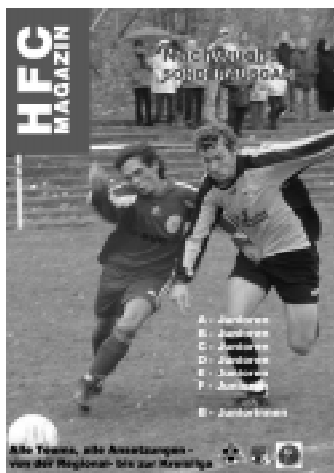
**Maik Völkner ist auch deshalb Fan-Liebling, weil er als HFC-Urgestein gilt. Seit wann trägst Du die Vereinsfarben?**

Seit 16 Jahren. Da kam ich über die BSG Turbine und BSG Empor zum Klub. Mit ihm habe ich schöne Erfolge gefeiert, wie zwei Oberliga-Aufstiege, den Landespokal oder die Landesmeisterschaft. Es gab aber auch bittere Stunden, wenn ich nur an die beiden Abstiege denke oder die drohende Insolvenz in den Jahren 1995 und 2002. Vor allem Mitte der 90er war es sehr hart, als es keinen Pfennig gab und unsere noch jugendliche Truppe, in der ich fast der Älteste war, in der Oberliga von Spiel zu Spiel verhaun wurde. Trotzdem sind wir wieder aufgestanden, weil viele an den Verein glaubten und es zum Glück mit Andreas Muth und Dr. Michael Schädlich auch Präsidenten gab, die das Steuer herumzureißen verstanden.

Fotos - Reinhard Japel (2)



## HFC-Nachwuchsmagazin und Almanach



Noch vor dem Weihnachtsfest erscheinen das HFC-Nachwuchsmagazin mit allen Kadern, Ansetzungen und Abschlusstabellen (02/03) sowie der HFC-Almanach Nr. 38 mit einem illustrierten Rückblick auf die Saison 2002/03. Sie werden während der Geschäftszeiten in der HFC-Geschäftsstelle oder im WOSZ Fan-Shop erhältlich sein. Natürlich auch zu jedem Heimspiel der Rückrunde. Beide Ausgaben sind limitiert! Viel Spaß! Ro-Heb



BÜROKULTUR  
HEUTE

**BÜROTEC**

Büromöbel und Bürobedarf GmbH

Internet: [www.burotec-gruppe.de](http://www.burotec-gruppe.de) - E-Mail: [info@burotec-gruppe.de](mailto:info@burotec-gruppe.de)



## B2 - Anspruchsniveau Regionalliga

Unsere Mannschaft spielte in der vergangenen Saison in der Verbandsliga C-Junioren und belegte hinter dem Landesmeister 1. FC Zeit den 2. Platz. In dieser Saison spielt das Team als C-Junioren-Jahrgang in der Verbandsliga B-Junioren, also in einer höheren Alters-



klasse gegen ein bis zwei Jahre ältere Gegner. Ziel und Sinn, dieser für die Spieler erhöhten Wettkampfanforderungen liegen im problemloseren Hineinwachsen in den B-Junioren-Regionalligabereich. Dem entsprechend sind auch die Saisonziele der B2-Junioren definiert. An erster Stelle stehen keine Meisterschaftsambitionen, sondern die individuell-technische und mannschaftstaktische Ausbildung, sowie die Entwicklung von Leistungsträgern, die schnell das wachsende Anspruchsniveau in der Regionalliga kompensieren können. Dazu trainiert das Team 7x wöchentlich, untergliedert in 3x Sportschulung und 4x Vereinstraining. Durch die koordinierte Ausbildung in Schule und Verein konnten bereits einige Spieler erhebliche Leistungssteigerungen nachweisen.

Besonders eindrucksvoll gelang das den Spielern Christopher Schorch, Tobias Reisig, André Waldau und Sascha Adler. Diese Spieler bekamen in den letzten Monaten mehrmals Einladungen zu Trainingsmaßnahmen der U15-Nationalmannschaft des DFB. Eine Reihe weiterer Landesauswahlspieler des Jahrganges 1989 komplettieren die Mannschaft, u.a. Torwart André Gehmlich, Robert Höppner, Patrick Thiele, Rodi Barakat, Christopher Schulz und Nico Sonntag. Neu im Team sind seit dieser Saison die Auswahlspieler Jan P. Schneider, Toni Schwager und Georg Engelhardt. Eine Reihe weiterer talentierter Fußballer komplettiert die Mannschaft von Trainer Torsten Weber. Dazu gehören die zum erweiterten Landesauswahlkreis

zählenden Spieler Felix Seib, Sebastian Schneider, Christoph Zorn, Tommy Parthier, Robin Huth sowie Sandro Franze, Steffen Pinzler und David Lautenschläger.

Neben der Trainings- und Wettkampfbelastung in den Meisterschaftsspielen stehen für einen Großteil der Spieler noch weitere Höhepunkte im Auswahlbereich in dieser Saison an. Beim Vierländer-Turnier in Leipzig bzw. beim DFB-Schülerlager in Duisburg müssen die Spieler erneut ihre Ambitionen unter Beweis stellen, zu den besten Kickern Deutschlands in ihrem Jahrgang zu gehören.

### Das Aufgebot der B2-Junioren

**Torhüter:** André Gehmlich, Steffen Pinzler.  
**Abwehr:** André Waldau, Patrick Thiele, Sascha Adler, Tobias Reisig (MK), Sebastian Schneider, David Lautenschläger, Robert Höppner.  
**Mittelfeld:** Christopher Schorch, Tommy Parthier, Rodi Barakat, Robin Huth, Felix Seib, Jan P. Schneider, Georg Engelhardt.  
**Angriff:** Nico Sonntag, Sandro Franze, Christoph Zorn, Toni Schwager, Christoph Schulz.  
**Trainer:** Torsten Weber  
**Co-Trainer:** Wolfgang Huth  
**Mannschaftsleiter:** Frank Jahn  
**Spielklasse:** Verbandsliga Sachsen-Anhalt B-Junioren

**Kfz-Gutachten**

Neutral, schnell und kompetent.



## HFC in der Zuschauergunst ganz vorn

Heimbilanz		Hinrunde 2003-04						
Pl.	Verein	S	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt
1	FC Carl Zeiss Jena	9	7	2	0	+22	26-4	23
2	1. FC Magdeburg	8	7	1	0	+14	19-5	22
3	<b>Hallescher FC</b>	9	6	2	1	+12	18-6	20
4	VFC Plauen	9	5	2	2	+11	21-10	17
5	FSV Zwickau	8	5	2	1	+10	18-8	17
6	Germania Halberstadt	8	4	4	0	+6	12-6	16
7	FV Dresden Nord	9	4	3	2	+6	16-10	15
8	VfB Leipzig	9	4	3	2	+6	13-7	15
9	SV 1919 Grimma	9	4	3	2	+2	13-11	15
10	FC Oberlausitz	8	4	2	2	+7	14-7	14
11	FV Dresden 06	8	3	3	2	+2	10-8	12
12	Energie Cottbus/Am.	9	3	1	5	0	13-13	10
13	VfB 09 Pöbneck	8	3	1	4	-2	12-14	10
14	Eintr. Sondershausen	9	2	4	3	-3	11-14	10
15	VfB Auerbach	8	1	5	2	-1	5-6	8
16	FC Erfurt Nord	8	2	0	6	-5	10-15	6
17	Dresdner SC	9	1	3	5	-9	10-19	6
18	FC Anhalt Dessau	8	1	1	6	-16	5-21	4

Auswärtsbilanz		Hinrunde 2003-04						
Pl.	Verein	S	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt
1	FC Carl Zeiss Jena	8	6	2	0	+17	23-6	20
2	FV Dresden Nord	8	6	2	0	+10	14-4	20
3	<b>Hallescher FC</b>	8	4	3	1	+4	11-7	15
4	VfB Auerbach	9	4	3	2	+1	10-9	15
5	VFC Plauen	8	4	2	2	+2	12-10	14
6	VfB Leipzig	8	4	1	3	+9	18-9	13
7	FV Dresden 06	9	4	1	4	-2	12-14	13
8	Energie Cottbus/Am.	8	4	0	4	-3	13-16	12
9	1. FC Magdeburg	9	2	4	3	-1	7-8	10
10	SV 1919 Grimma	8	3	1	4	-4	12-16	10
11	VfB 09 Pöbneck	9	2	3	4	-2	10-12	9
12	Germania Halberstadt	9	1	4	4	-7	5-12	7
13	FC Erfurt Nord	9	1	3	5	-13	9-22	6
14	FSV Zwickau	9	0	5	4	-8	3-11	5
15	FC Oberlausitz	9	0	4	5	-12	8-20	4
16	FC Anhalt Dessau	9	0	2	7	-23	5-28	2
17	Dresdner SC	8	0	1	7	-13	6-19	1
18	Eintr. Sondershausen	8	0	1	7	-17	6-23	1

Zuschauer		Heimbilanz		
Pl.	Verein	Spiele	Gesamt	Schnitt
1	<b>Hallescher FC</b>	9	26.467	2.941
2	FC Carl Zeiss Jena	9	23.294	2.588
3	1. FC Magdeburg	8	22.285	2.786
4	VfB Leipzig	9	17.174	1.908
5	VFC Plauen	9	13.181	1.465
6	Germania Halberstadt	8	10.164	1.271
7	VfB Auerbach	8	8.987	1.123
8	FSV Zwickau	8	7.889	986
9	FV Dresden 06	8	5.815	727
10	SV 1919 Grimma	9	5.516	613
11	Eintr. Sondershausen	9	5.110	568
12	FV Dresden Nord	9	4.083	454
13	FC Oberlausitz	8	3.920	490
14	VfB 09 Pöbneck	8	3.259	407
15	Dresdner SC	9	2.783	309
16	FC Erfurt Nord	8	2.134	267
17	Energie Cottbus/Am.	9	1.773	197
18	FC Anhalt Dessau	8	1.669	209

Torschützen		Top-Achtzehn	
Pl.	Name	Verein	Tore
1	Mirko Liebich	GRI	16
2	Andreas Schwesinger	LPZ	16
3	Christian Reimann	PÖS	15
4	Sven Kubis	FCO	16
5	Carsten Klee	Jena	16
6	Andrij Zapyshnyi	VFC	17
7	Kais Manai	Jena	16
8	F.-Florian Banser	FCM	15
9	Marc Janke	ERF	15
10	Catalin Popa	VFC	16
11	Markus Grasser	Jena	16
12	<b>Adulphus Ofodile</b>	<b>HFC</b>	<b>15</b>
13	Alexander Gleis	VFC	16
14	Sebastian Caspar	SDH	10
15	<b>Enrico Kricke</b>	<b>HFC</b>	<b>11</b>
16	<b>Florian Gogolok</b>	<b>HFC</b>	<b>14</b>
17	Pit Grundmann	FCM	16
18	Peter Heidler	DSC	17

## Zwei Niederlagen in Cottbus

Bereits um 6.30 Uhr traten wir die Reise an und waren schon vor 10.00 Uhr auf dem Platz des Cottbuser Nachwuchszentrums. Eigentlich optimal, um sich vorzubereiten und die müden Knochen, nach mehr als 3 Stunden Busfahrt, wach zu laufen. Aber einige müssen wohl dann auch die Ansprache des Trainers missverstanden haben, denn nach 3 Minuten stand der Gegner das erste Mal vor unserem Tor (weil Christian Sund, der leicht angeschlagen spielte, nicht an seinem Mann stand bzw. Tino Schneider nicht schnell genug nachrückte) und machte das 1:0. Ganz bitter dieser Beginn. Wir brauchten ca. 20 Minuten, um uns von diesem Schock zu erholen. Es hätte dann aber auch schon 3:0 stehen können und Ricardo Gühne hatte es dem diesmal gut pfeifendem Schieri zu verdanken, dass er das Spiel bis zum Ende durchführen durfte. Anschließend kam für die Mannschaft die stärkste Phase. Mehrmals, vor allem durch schnelles und direktes Spiel, tauchten unsere Jungs vor dem Cottbuser Tor auf. Aber leider trafen wir, wie so oft, nicht, so dass es zur Pause 1:0 für Energie stand. Da half auch das Lob von Thomas Hoßmann (ehemaliger Energie- und DSC-Profi, der jetzt als Co-Trainer in der A-Jugend arbeitet) nichts, das Ergebnis ist nun mal

entscheidend. Nach der Pause wurde es eher ein Neutralisieren, ehe die Cottbuser dann das Tempo anzogen und wir 2-mal über rechts und einmal über links vorgeführt wurden. Aber das Kuriose kam dann: Der eingewechselte Seipel machte das 1:4 und danach hatten Sebastian Schmidt, Toni Sponer, Besart Kongjeli (2x) und auch Marco Castello Möglichkeiten, das Resultat freundlicher zu gestalten. Wir brauchen kein ständiges Lob vom Gegner, sondern wir brauchen Punkte! Es ist eine Minute vor Zwölf und die kommenden Gegner werden nicht einfacher. Die B-Junioren verloren in Cottbus mit 1:2. von Thilo Knade Foto (Ro-Heb): Christian Sund



A-Jugend		2003-04						
Pl.	Verein	S	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt
1	1. FC Magdeburg	10	7	3	0	+20	25-5	24
2	FC Energie Cottbus	10	8	0	2	+15	20-5	24
3	Hertha Zehlendorf	11	6	3	2	+11	27-16	21
4	FSV Bentwisch	11	6	2	3	+2	18-16	20
5	1. FC Union Berlin	11	6	0	5	+9	26-17	18
6	FC Erzgebirge Aue	11	6	0	5	+3	17-14	18
7	Chemnitzer FC	11	5	3	3	+2	13-11	18
8	FC Sachsen Leipzig	11	5	2	4	0	15-15	17
9	FC Rot-Weiß Erfurt	11	4	3	4	+2	17-15	15
10	SV Babelsberg 03	11	4	1	6	-11	14-25	13
11	Reinickendorfer Füchse	11	3	3	5	-2	12-14	12
12	FC Carl Zeiss Jena II	11	2	2	7	-7	14-21	8
13	<b>Hallescher FC</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>-13</b>	<b>14-27</b>	<b>8</b>
14	ESV/Empor Greifswald	11	0	0	11	-31	11-42	0

B-Jugend		2003-04						
Pl.	Verein	S	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt
1	Hertha BSC	11	10	0	1	+37	48-11	30
2	Tasmania Berlin	11	9	1	1	+21	27-6	28
3	FC Energie Cottbus	10	7	1	2	+13	24-11	22
4	FC Sachsen Leipzig	11	5	5	1	+7	22-15	20
5	FC Hansa Rostock	11	6	2	3	+6	18-12	20
6	1. FC Union Berlin	11	6	0	5	+5	21-16	18
7	VfB Leipzig	11	4	4	3	0	12-12	16
8	FC Carl Zeiss Jena	11	4	3	4	+2	15-13	15
9	FC Rot-Weiß Erfurt	11	4	1	6	-1	19-20	13
10	Hertha Zehlendorf	11	4	1	6	-14	21-35	13
11	<b>Hallescher FC</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>-14</b>	<b>7-21</b>	<b>7</b>
12	1. FC Magdeburg	10	2	0	8	-13	10-23	6
13	FC Erzgebirge Aue	11	1	3	7	-20	8-28	6
14	Türkiyemspor Berlin	11	0	1	10	-29	13-42	1

**BILFINGER BERGER**

Handlungs-Magazin in 10  
 Preis: 1,50 € (inkl. MwSt.)  
 1000 Stück pro Ausgabe  
 Telefon: (0341) 123 123-12  
 Telefax: (0341) 123 123-13  
 E-Mail: bilfinger@bilfinger-berger.de  
 www.bilfinger-berger.de

**Knoll**

**Bau GmbH & Co. KG**

**Gasthof & Pension**  
**Bodo Peter Czok**  
 Lindenstraße 25  
 06184 Dölbau OT Kleinkugel  
 Tel.: 0345 - 568780, Fax: 0345 - 568788

**Bauelemente nach Maß**  
**PALME & SEIFERT**  
 Bau- und Bauelemente GmbH  
 Neu-, Um- und Trockenbau  
 Naumburger Str. 176 • 06217 Merseburg  
 Telefon: (0 34 61) 50 36 56

# WOSZ Fan-Shop

Teamsportartikel

Freizeitsportbekleidung

Druck und Flock

Herstellung von Vereins-  
und Werbeartikeln

Bundesliga-Fanartikel

Eventmanagement

HFC-Fanshop

Der offizielle Ausrüster des  
Halleschen Fußballclubs



**Hauptsitz:**

Steinweg 30  
06110 Halle  
Tel.: 0345-2029966  
Fax: 0345-2909244  
Funk: 0171-6514870  
0171-4817564

**Filiale:**

Halle-Center Peissen  
06188 Peissen  
Tel.: 0345-5606422  
Fax: 0345-5606422

www.wosz-fan-shop.de  
www.hfc-fanartikel.de  
email: info@wosz-fan-shop.de

Neuwagen - Vorführwagen - Service  
Gebrauchtwagen - Finanzierungen

**AUTOHAUS**



**HUTTENSTRASSE**

Audi

Tel.: 0345 - 4823 - 0

Fax: 0345 - 4823 - 199

Verkauf@Huttenstraße.de

www.autohaus-huttenstrasse.de

Club Casino

Sportsbar  
**PREMIERE**

\*\*\*\*\*  
**TOP-EVENTS**  
\*\*\*\*\*

- ▶▶ Essen
- ▶▶ Trinken
- ▶▶ Kommunizieren
- ▶▶ Events auf Videoleinwand
- ▶▶ HFC-Prominente treffen

*Vor und nach  
dem Spiel!*

Inh.: Reinhard Huhn  
Waisenhausring 3  
06108 Halle/S.  
Tel.: 0345 / 20 36 510

Öffnungszeiten  
Montag: Ruhetag  
Di. - Do.: 17 - 24.00  
Freitag: 17 - 01.00  
Samstag: 15 - 01.00  
Sonntag: 15 - 21.00

Neuwagen - Vorführwagen - Service  
Gebrauchtwagen - Finanzierungen

**AUTOHAUS**



**HUTTENSTRASSE**

Tel.: 0345 - 4823 - 0

Fax: 0345 - 4823 - 199

Verkauf@Huttenstraße.de

www.autohaus-huttenstrasse.de

## Peter Freund erzielte sein 5. Tor für den HFC

Die Hinrunde ist mit dem vergangenen Spieltag absoviert. Insgesamt 20 Spieler, darunter immerhin drei Torhüter, kamen für den HFC bislang zum Einsatz. Holger Krauß war bislang in allen 17 Spielen dabei. Allerdings wird er diese Serie von 1.530 ununterbrochenen Spielminuten nicht fortsetzen können, weil ihm im Spiel gegen den FSV Zwickau die 5. Gelbe Karte erteilt, welche eben einen Spieltag „Zwangspause“

Name	Vorname	Alter	Position	GS	GT	S	A	E	T	V	SP	G	GR	R
Behring	Rene	26	Stürmer	11	1	12	3	7	1	2	3	1	0	0
Bölke	Christian	20	Torwart	4	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0
Da Luz Teobaldo	Wellington	31	Abwehr	68	4	11	2	2	1	0	1	1	0	0
Eberhardt	Jan	20	Mittelfeld	28	1	12	0	9	0	1	1	5	0	0
Fährmann	Christian	27	Mittelfeld	15	3	15	3	0	3	4	7	6	0	0
Freund	Peter	23	Abwehr	44	5	16	2	0	2	1	3	3	0	0
Geidel	Marcel	25	Mittelfeld	171	9	12	2	1	0	1	1	3	0	0
Georg	Lars	29	Mittelfeld	183	6	11	4	1	0	1	1	4	0	0
Gerloff	Mark	26	Mittelfeld	10	0	10	1	3	0	1	1	2	0	0
Gogolok	Florian	23	Stürmer	14	5	14	5	3	5	2	7	3	0	0
Kovári	Mario	19	Mittelfeld	33	0	14	4	5	0	1	1	1	0	0
Krauß	Holger	26	Abwehr	17	3	17	0	0	3	3	6	5	0	0
Kricke	Enrico	26	Stürmer	101	43	11	5	5	5	1	6	1	0	0
Ofofile	Adulphus	23	Stürmer	15	6	15	6	4	6	3	9	2	0	0
Paden	Eniz	34	Torwart	71	0	12	1	0	0	0	0	0	0	0
Schädlich	Marko	21	Abwehr	43	2	14	1	3	1	0	1	1	0	0
Veit	Sixten	33	Mittelfeld	14	1	14	3	0	1	5	6	1	1	0
Weimann	Daniel	19	Mittelfeld	14	0	14	5	3	0	1	1	1	0	0
Riediger	Marcel	22	Mittelfeld	55	13	5	1	2	1	0	1	0	0	0
Völkner	Maik	29	Torwart	162	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0



Foto: Sven Hebestreit

nach sich zieht. Auf bislang 16 Einsätze kam „Neuzugang“ Peter Freund. Gegen Zwickau erzielte der Manndecker seinen zweiten Saison-treffer und sein fünftes Tor für den HFC insgesamt. Auch seine Abwehrkollegen Wellington und Marko Schädlich waren in der Oberligasaison schon erfolgreich. Dies ist so verwunderlich nicht, dennoch haben die Oberliga-gegner in den Spielen gegen den HFC momentan keine „Sonderaufträge“ gegen einen Goalgetter unseres Clubs zu erteilen. Mit sechs Toren ist Adulphus Ofofile zur Zeit der erfolgreichste Angreifer des HFC, dabei gelangen ihm auch noch drei Vorlagen, was den Nigerianer an die Spitze der halleschen Scorer brachte. Aber „Ofo“ steht sowieso in jedem Spiel unter besonderer Beachtung. Leider hat sich der Spitzenreiter der Torschützenliste der noch aktiven HFC-Kicker, Enrico Kricke verletzt. Mit 43 Toren liegt er klar vorn, aber die Fünfziger Marke möchte der Mittelstürmer in dieser Saison schon noch erreichen. Wünschen wir ihm gute Genesung, damit er uns zum „Frühjahresstart“ wieder zur Verfügung steht.

**Legende:** GS=HFC-Punktspiele gesamt; GT=HFC-Tore gesamt; S=Punktspiele Saison 2003/04; A=Auswechslungen; E=Einwechslungen; T=Punktspieltore 2003/04; V=Torvorlagen; SP=Scorerpunkte (Summe Tore+Vorlagen); G=Gelbe Karten; GR=Gelb Rote Karten; R=Rote Karten; Alter vor dem Saisonstart 2003/04

**BÜRO** Büro Ypsilon  
Gesellschaft für Bürotechnik und Organisation mbH  
Ein Unternehmen der TOSHIBA TEC Gruppe

Grenzstraße 37  
06116 Halle  
Fon: (0346) 6 70 34 34  
Fax: (0346) 6 70 34 49  
postmaster@ypsilon.de  
www.ypsilon.de

- Kopierer
- Telefax
- Notebooks
- Drucker
- Plotter
- Tinte, Toner, Papier

Service-Hotline zum Ortstarif: (01 80) 2 32 64 34

**TOSHIBA**

## Erfolgreiches Wochenende für die Zweite

Die Tabellenspitze erobert und mit dem Hallentitel die Qualifikation für den „techem-cup“ erreicht

Manfred Fülle ging nicht nur im nebenstehenden Foto (von Ro-Heb) einen Schritt nach vorn, auch am vergangenen Wochenende tat er dies gemeinsam mit seiner Mannschaft. Und das gleich in zweifacher Schrittfolge. Zunächst hatte der 1. FC Weißenfels im Landesligapunktspiel gegen die HFC-Reserve beim 0:4 (Torschützen: René Behring, Sascha Kindling, Markus Lüdicke, Steve Lucht) nicht die Spur einer Chance, was bei einer gleichzeitigen 1:3-Niederlage des Ligakonkurrenten FSV Bennstedt im Saalkreisderby gegen den bislang heimschwachen SSV Landsberg erstmals die Tabellenspitze bedeutete. Ob diese auch heute noch Bestand hat, zeigt das gestrige Resultat vom Spitzentreffen in Bennstedt, welches bei Redaktionschluss natürlich noch nicht vorlag.



Bei den „inoffziellen Hallen-Stadtmeisterschaften“, mit Beteiligung der Spitzenmannschaften aus dem Saalkreis, konnten die Fülle-Schützlinge ihren Vorjahreserfolg wiederholen (2:0-Finalsieg gegen den Landesklassenvertreter SG Buna Halle) und sich somit erneut für den „techem-cup“ qualifizieren, bei dem sie bei der letzten Auflage bis ins Finale vorstießen und erst dort am 2. Bundesligisten Alemannia Aachen scheiterten. So ist der gastgebende Hallesche FC wieder mit zwei Vertretungen dabei. Der „Budenzauber“ hat einen doppelten Reiz. Auf gehts in 2004!

Landesliga Süd		2003-04												
Pl.	Verein	S	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt	HS	Tore	Pkt	AS	Tore	Pkt
1	Hallescher FC II	14	9	3	2	+22	35-13	30	7	18-7	14	7	17-6	16
2	FSV Bennstedt	14	9	2	3	+22	38-16	29	6	23-7	15	8	15-9	14
3	VfL Bitterfeld	13	8	2	3	+16	30-14	26	6	11-0	14	7	19-14	12
4	Naumburger SV 05	14	7	4	3	+16	28-12	25	7	18-4	14	7	10-8	11
5	FSV GW Wimmelburg (N)	14	7	1	6	-1	25-26	22	7	17-13	15	7	8-13	7
6	Naumburger BC 1920	13	6	2	5	+4	22-18	20	7	13-15	7	6	9-3	13
7	SV Rotation Halle	14	5	5	4	+3	21-18	20	7	11-5	12	7	10-13	8
8	1. FC Weißenfels	14	5	5	4	0	19-19	20	7	11-5	15	7	8-14	5
9	SV Friedersdorf	14	6	2	6	-1	23-24	20	7	15-10	13	7	8-14	7
10	1. FC 1924 Nebra	14	5	4	5	-1	22-23	19	7	14-8	13	7	8-15	6
11	SV Romonta Stedten	14	5	1	8	-11	13-24	16	7	5-7	10	7	8-17	6
12	1. FC Zeitz	14	3	6	5	0	17-17	15	7	13-6	12	7	4-11	3
13	SSV 90 Landsberg (N)	14	4	3	7	-7	18-25	15	8	12-19	7	6	6-6	8
14	FC 1926 Markwerben	14	3	5	6	-13	13-26	14	7	6-5	9	7	7-21	5
15	MSV Eisleben (A)	14	4	2	8	-17	18-35	14	7	10-18	10	7	8-17	4
16	Wacker Wengelsdorf (N)	14	1	1	12	-32	10-42	4	7	5-21	0	7	5-21	4

Radio Brocken  
auf 93.5

tv:H  
FERNSEHEN AUS HALLE

Radio Brocken  
auf 93.5

Offizieller Medienpartner-Hörfunk des HFC e.V.

Offizieller Medienpartner-TV des HFC e.V.

„Wenn mich der Klub braucht, bin ich da“

Torhüter Nummer drei derzeit erste Wahl - „EmVau“ seit 16 Jahren beim HFC

Unverhofft kommt manchmal oft. So jedenfalls für Maik Völkner. Der knapp 30-Jährige - am 2. Januar ist rundes Wiegenfest - war auf eigenen Wunsch für das Tor eigentlich als Nummer drei vorgesehen. Doch dann entschied sich Trainer Dirk Mankowski vor dem Landesderby gegen Magdeburg, einen Mann mit Erfahrung und Nervenstärke zwischen die Pfosten zu stellen. Maik zahlte das Vertrauen zurück und rettete eine Woche später bei Dresden-Laubegast drei Punkte. Klaus Blumtritt unterhielt sich danach mit dem HFC-Urgestein.

Plötzlich wieder die Nummer eins. Durchkreuzt das Deine persönlichen Pläne?

Das mit der Nummer eins ist doch relativ. Derzeit stehe ich eben im Tor, weil der Trainer es so will und Vertrauen in mich hat. Ich habe ja auch nach meinem freiwilligen Rückzug ins zweite Glied immer betont, dass ich dem Verein helfen werde, wenn Not am Mann ist. Das ändert aber nichts daran, dass ich mir künftig eine berufliche Perspektive aufbauen will, ich deshalb vielleicht schon bald im Training kürzer treten muss.

Dieses Ziel verfolgst Du mit großer Beharrlichkeit. Was sind die Beweggründe?

Ganz einfach, ich will etwas anpacken, das von Dauer ist bis zur Rente. Deshalb werde ich auch noch eine Ausbildung absolvieren. Im Alter von 25, 26 Jahren, als mir klar wurde, dass aus einer großen Profilaufbahn nichts wird, ist dieser Entschluss bereits gereift. Ich brauche was Handfestes, das mich und meine Familie in Zukunft ernährt.

Diese ist inzwischen ja auch größer geworden. Wie steht der Torhüter Maik Völkner als Papa seinen Mann?

Ich denke, meine Jaqueline und unsere vor 12 Wochen geborene Jolina können sich nicht beschweren. Ich mache alles, was Väter mit Kindern in diesem Alter tun. Beispielsweise bin ich meist fürs Baden zuständig, aber auch sonst bemühe ich mich, mit der Kleinen möglichst viel Zeit zu verbringen. Auf jeden Fall haben sich bei mir die Gewichte verschoben. Durch die Familie spürt man, dass es noch Wichtigeres als Fußball gibt. Das hat mich vielleicht auch auf dem Platz gelassener, lockerer gemacht.

Und nervenstärker, weshalb Dich der Trainer sozusagen zurückgeholt hat?

Wahrscheinlich, wobei ein Torhüter in dieser Beziehung besonders gefordert ist. Wenn du einen Fehler machst, ist das schon zu 90 Prozent ein Gegentor. Ich sage immer: Man muss schon etwas bekloppt sein, wenn man ins Tor geht. Wer normal ist, macht das nicht und setzt sich heute beispielsweise der gegenüber früher viel größeren Gefahr aus, dass einem die Stürmer in den Rücken springen.

Trotzdem begibst Du Dich immer wieder in diese Gefahr, beispielsweise beim Herauslaufen ...

Das ist ja auch eine meiner Stärken, weil ich fußballtechnisch nicht der Schlechteste bin. Dazu benötigt man neben einem guten Auge natürlich Mut. Wenn man den hat, lernt man im Laufe der Jahre dazu. Ebenso das Spiel zu lesen und von hinten heraus zu dirigieren. Über die Schwächen - und wer hat keine! - sollen sich die Gegner Gedanken machen.

Fortsetzung auf Seite 24

Hintergrundfoto: Maik Völkner beim 3:4 (2002/03) in Magdeburg



HELA  
Küchenstudio HANDELS GmbH  
Rannische Straße 11  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 20 80 127  
Fax: (0345) 20 80 129

Wir gratulieren zum Geburtstag!

- |                                 |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 09.12. Jens Dennstädt (35)      | 21.12. F. Michael Wiegandt (35) |
| 09.12. Uwe Spychalski (39)      | 23.12. Gerd Altmann (60)        |
| 09.12. Wilhelmine Unger (69)    | 25.12. Pierre Beilschmidt (40)  |
| 11.12. Detlev Schneider (55)    | 25.12. Roland Hebestreit (50)   |
| 12.12. Torsten Sonnenberg (36)  | 25.12. Stefan Kunze (36)        |
| 13.12. Thomas Haller (38)       | 26.12. Eric Weisbach (7)        |
| 13.12. Steve Lucht (19)         | 27.12. Sebastian Freystedt (9)  |
| 14.12. Gerhard Bude (68)        | 27.12. Horst Henschel (65)      |
| 14.12. René Flemming (27)       | 30.12. Uwe Berger (38)          |
| 14.12. Max Henze (6)            | 30.12. Ernst Dreizner (85)      |
| 14.12. Sascha Ludenia (32)      | 30.12. Sven Marschall (28)      |
| 14.12. Felix Sieb (14)          | 31.12. Jan Riedl (29)           |
| 14.12. Ralph Vogler (40)        | 31.12. René Stötzel (33)        |
| 14.12. Sebastian Zschoernig (4) |                                 |
| 18.12. Mike Krüger (33)         |                                 |
| 19.12. Katrin Karitzl (31)      |                                 |
| 19.12. Detlev Thomale (46)      |                                 |



Wir gratulieren zur goldenen Ehrennadel!



In der vergangenen Woche erhielt Wolfgang Kleinschmager mit der goldenen Ehrennadel die höchste Auszeichnung des Fußball-Landesverbandes Sachsen-Anhalt. Der 50-jährige arbeitet seit vielen Jahren beim Hallischen Fußballclub und begleitet seit 1992 die Funktion des Abteilungsleiters Nachwuchs.

Unzählige Landesmeistertitel, Hallenlandesmeister Titel und Landespokalsiege sowie eine dreistellige Zahl von Landesauswahlspielern „gingen durch seine Hände“. Besonders in den schweren Jahren nach dem Abstieg der 1. Männermannschaft aus der 2. Bundesliga zahlte sich die kontinuierliche Nachwuchsarbeit aus. Wolfgang Kleinschmager war am „Überleben“ unseres HFC nicht unwesentlich beteiligt. Der heute so erfolgreiche Bundesligaspieler Dariusz Wosz oder der nun schon erfolgreich in der Champions-League spielende Christian Tiffert wissen um den Beitrag von „Schmackes“ in ihrer Entwicklung.



Fotos aus Wolfgang's HFC-Geschichte



WDL  
Dienstleistung  
Gebäudereinigung

DRUCK  
LO/SE  
SIEB

